

Verzeichnis der Tabellen im Text	8
Verzeichnis der Abbildungen im Text	9
Danksagung	11
1. Forschungsleitende Fragen	13
1.1 Einführung:	
Das Phänomen der „Rückkehr“ postkommunistischer Parteien	13
1.2 Begriffe	16
1.3 Forschungsziel, Mehrwert und Aufbau	21
1.4 Methoden und Instrumente	24
2. Nachfolgeparteien und deren „Rückkehr“ im Spiegel der Parteienforschung	27
2.1 Erklärungsansätze	27
2.1.1 Die Ressourcen-Transfer-These	27
2.1.2 Die Affilierte-Organisationen-These	29
2.1.3 Die Transformationsverlierer-/Enttäuschungsthese	29
2.1.4 Die Class-Voter-Alignment-These	30
2.1.5 Die These von der nachkommunistischen Solidarität („biographische Schutzgemeinschaft“)	32
2.1.6 Die institutionell-elektorale These	33
2.1.7 Die „Legacy“-These	34
2.1.8 Die Elitenstrategie-These	35
2.2 Schwachstellen der Erklärungsansätze	36
3. Zum Vorgehen: Hypothesen und analytisches Raster	43
3.1 Strukturierung und Formulierung der Hypothesen	43
3.2 Empirische Basis und Vergleich	46
4. Die Nachfolgeparteien im Vergleichsraum	51
4.1 Polen: SdRP-SLD	51
4.1.1 Der Niedergang der PZPR	51
4.1.2 Der XI. Parteitag der PZPR und die Entstehung der SdRP	55
4.1.3 Stabilisierung bei Wahlen	57
4.1.4 Die Gründung der SLD	57

4.1.5	Konsolidierung in der Opposition	58
4.1.6	Wahlsieg und Regierungsverantwortung in der „rot-grünen“ Koalition	60
4.1.7	Die Phase unumschränkter Macht	62
4.1.8	Wieder in der Opposition	63
4.1.9	Zum zweiten Mal in der Regierung	65
4.1.10	Die Parlamentswahlen von 2005: Mit einem blauen Auge davongekommen	73
4.2	Tschechische Republik: KSČM	75
4.2.1	Die tschechischen Kommunisten und die Samtene Revolution	75
4.2.2	Gründung der KSČM – Intensivierung des Richtungskampfes	83
4.2.3	Zuspitzung und Spaltung	90
4.2.4	Eine homogene Partei	95
4.2.5	Erstarkende Reformer?	97
4.3	Slowakei: KSS-SDĽ – SDĽ	101
4.3.1	Die slowakischen Kommunisten und der demokratische Umbruch	101
4.3.2	Von den ersten freien Wahlen bis zum Parteitag in Prešov – von der KSS zur SDĽ	108
4.3.3	Abschluss der ursprünglichen Transformation	112
4.3.4	Die SDĽ in der Ära des Mečiarismus: Opposition, Regierung, Opposition	116
4.3.5	Erneute Regierungsbeteiligung und Niedergang	123
4.4	Ungarn/MSZP	127
4.4.1	Von der Parteikonferenz der MSZMP zum XIV. Parteitag	127
4.4.2	Der XIV. Parteitag der MSZMP und die Gründung der MSZP	133
4.4.3	Der Beginn der Ära Gyula Horn	138
4.4.4	Annäherung an die Liberalen und Aufschwung	142
4.4.5	Wahlsieg und sozialistisch-liberale Regierung	143
4.4.5	Zurück in die Opposition	150
4.4.6	Die zweite sozialistisch-liberale Koalition	153
4.5	Slowenien: ZLSD/SD	156
4.5.1	Der Niedergang des Bundes der Kommunisten	156
4.5.2	Abschied von Jugoslawien: „Demokratische Erneuerung“	160
4.5.3	Im selbständigen Slowenien	162
4.5.4	Die Vereinigte Liste	164
4.5.5	Moderne Sozialdemokraten	167

5.	Komparative Synthese	171
5.1	Diskussion der Einzelhypothesen im horizontalen Vergleich	171
5.1.1	Hypothese 1: „Kohäsion“	171
5.1.2	Hypothese 2: „Programm“	178
5.1.3	Hypothese 3: „affilierte Organisationen“	205
5.1.4	Hypothese 4: „Realsozialismus“	217
5.1.5	Hypothese 5: „Tradition“	224
5.1.6	Hypothese 6: „Class Voting“	235
5.1.7	Hypothese 7: „Linksruck“	269
5.1.8	Hypothese 8: „Anti-Incumbancy-Voting“	294
5.2	Erfolgsbedingungen im Vergleich: Das Gesamtbild	302
6.	Aufstieg und Fall? Entwicklungspfade und -perspektiven postkommunistischer Nachfolgeparteien	311
6.1	Entwicklungsstufen und Verlaufswege	311
6.1.1	Prätransformative Phase	312
6.1.2	Originäre Transformation	314
6.1.3	Konsolidierungsphase in neuen Realitäten	322
6.1.4	Oppositionsphase	324
6.1.5	Nach der Oppositionsphase	326
6.1.6	Post-postkommunistische Phase?	328
6.2	Drei Wege	330
6.2.1	Exkommunistische Nachfolgeparteien – ein allgemeines Phänomen	331
6.2.2	Die Rolle der Parteiführer	332
6.2.3	Richtungskämpfe und homogenisierende Sezessionen	333
6.2.4	Transformation ja, aber wie?	333
6.3	Drei Typen	334
6.4	Fazit: Nachfolgeparteien als Strukturfaktor	337
7.	Anhang	343
7.1	Literaturverzeichnis	343
7.1.1	Sekundärliteratur	343
7.1.2	Verwendete Tages- und Wochenzeitungen	352
7.1.3	Programmatische Dokumente	353
7.1.4	Liste der Interviews (Auswahl)	355
7.2	Abkürzungen	357